



M750 HANDBUCH SCvG Club-Yacht

24 8571
M750

SCvG Segelclub vom Greifensee

Kontakt:

Flottenbetreuung: flotte@scvg.ch

Flottenverantwortliche: Beisitz 2 / beisitz2@scvg.ch



INFORMATIONEN

Technische Daten

Länge:	7.5m
Breite:	1.86m
Tiefgang:	1.22m
Gewicht:	800kg
Ballast:	475kg
Segelfläche:	23m ²
Gennacker:	46m ²
Zugel. Personen:	4
Yardstick:	98

Kurzbeschreibung:

Einfach zu segelndes Regattaboot mit Roll- und Selbstwendefock. Gute Einhandseleigenschaften, mit praktischen Staufächern und Bugluke.

Weitere Informationen:

Liegeplatz:	Bojenfeld – Boje Nr. 3
Kennzeichen:	ZH 6.977
Stammnummer:	991.321.731
Schalenummer:	FBR BR0 020 6E61 6
Versicherung:	Generali: Pol-Nr. G-0839-1



Liegeplatz



Boje Nr. 3

Ab- und Anlegen

Das Boot liegt an der äusseren Bojenfeld-Linie. Das erleichtert das Ab- und Anlegen für alle Windsituationen.

Ab- und Anlegemanöver bitte immer mit ausgelegten Fendern durchführen – für den Fall, dass man anderen Booten zu nahe kommt

Bitte die Badibojen beachten. Ein Ab- und Anlegen durch den Badibereich ist strikt verboten

Unfall:

Seerettung verständigen

Selbsthilfe, wenn möglich Flottenbetreuung informieren. Nicht gemeldete Schäden und Verluste gehen zu Lasten des Nutzers/ der Nutzerin.

Bitte hilf uns, die Kosten für Reparaturen und Abschleppkosten so gering wie möglich zu halten

Logbuch:

Eintrag von Name, Datum, Uhrzeit und Anzahl Personen. Dazu müssen gesichtete und selbstverursachte Schäden eingetragen werden.



Das Boot vorbereiten

Die M750 bitte nur mit sauberen Schuhen (mit heller Sohle) betreten.

Persenning entfernen

Fock vorbereiten

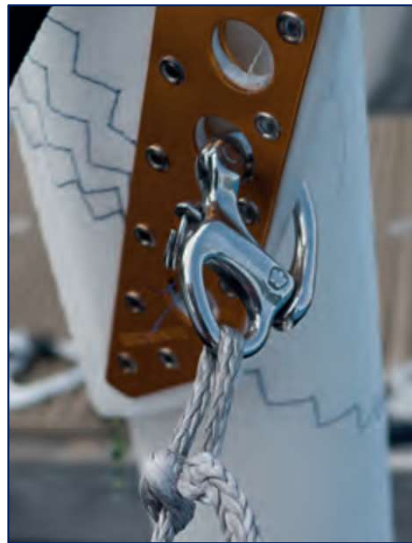
- Blaues Gennakerfall lösen (Persenning der Fock wird am Gennakerfall hochgezogen). Persenning entfernen.
- Fockschot am Boot aushängen und an der Fock einhängen. Bündel welcher die Fock zusammenhält lösen und etwas Zug auf die Fockschot geben.
- Lässt man die Fock ohne Fixierung los, rollt sie sich aufgrund der Rollatten selbständig aus

Tipp:

Oben eingehängt: das Achterliek schliesst

Unten eingehängt: das Achterliek ist offen

- Je mehr Wind desto weiter unten wird eingehängt.



Grosssegel vorbereiten

Grossfall am Baum lösen und am Segel einhängen. Grossschot bereitlegen und aus der Belegung lösen. Mit dem Grossfall (hellblau) das Grosssegel setzen.

Wichtig : Unterliekstrecker, Baumniederholer und Cunningham lösen.

Darauf achten dass sich die Reffleine nicht verhängt. Steht das Grossegel, Baumniederholer, Unterlieksstrecker und Cunningham einstellen.



Grossegel reffen

Hart an den Wind fahren, Grossegel fieren, so dass kein Druck mehr im Segel ist. Unterliekstrecker, Baumniederholer und Cunningham lösen. Grossfall fieren und Reffhaken einhängen. - Grossfall durchsetzen - Reffleine durchsetzen - Baumniederholer durchsetzen.

Die Rollfock kann nicht gerefft verwendet werden. (Rollatten)

Ausreffen: Die Klemme gibt die Reffleine nur frei wenn sie aktiv nach vorn gehalten wird. Durch hochstellen der Klemmbacke kann sie in der offen Position fixiert werden.

Wichtig: Kommt das Grossegel nicht hoch, liegt es vermutlich an der blockierten Reffleinenklemme. Keine Kraft anwenden, Klemme lösen - siehe Abbildungen unten.



Grossegel bergen

Unterliekstrecker, Cunningham und Baumniederholer zuerst lösen.

A : Klemme nach vorn drücken = Leine wird freigegeben.

B: Klemme in der Offenposition fixiert = Leine bleibt frei



Gennaker setzen:

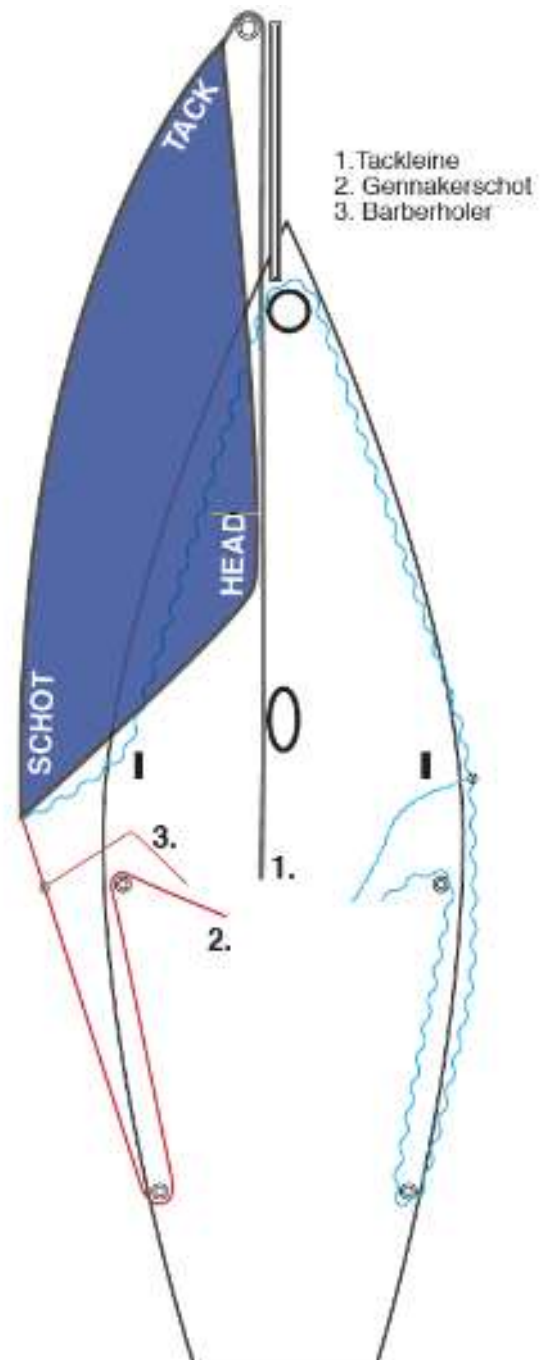
Der Gennaker ist im Bug verstaut und muss durch die Bugluke hervorgeholt werden. Tackleleine ins Cockpit ziehen (aussen an den Wanten durch) und mit einem Palstek am Tack anschlagen.

Gennakerfall am Head einhängen, Fall hinter der Saling durchführen. Gennakerschot mit Softschäkel am Schothorn einhängen.

Gennaker setzen: Auf Backbordbug gehen (Wind von Steuerbord, so hat man während des Manövers Vortritt) Fock einrollen. Fast vor den Wind gehen. Aus Sicherheitsgründen kann etwas Raumschots gehalten werden, der Gennaker muss aber zum setzen in der Abdeckung des Grossegels sein. Gennakerbaum ausfahren. Barberholer lösen. Gennaker in der Abdeckung des Grossegels hochziehen. Darauf achten, dass er nicht an der Saling hängen bleibt. Ist der Gennaker oben, Tack mittels Tackleleine kontrolliert nach vorn ziehen.

Gennaker setzen:

Auf Backbordbug gehen (Wind von Steuerbord, so hat man während des Manövers Vortritt). Fock einrollen und fast vor den Wind gehen. Aus Sicherheitsgründen kann etwas Raumschots gehalten werden, der Gennaker muss aber zum setzen in der Abdeckung des Grossegels sein. Gennakerbaum ausfahren. Barberholer lösen. Gennaker in der Abdeckung des Grossegels hochziehen. Darauf achten, dass er nicht an der Saling hängen bleibt. Ist der Gennaker oben, Tack mittels Tackleleine kontrolliert nach vorn ziehen.



Gennacker kommt
im Frühjahr 2023



Boot aufräumen und versorgen:

Gross: Grossfall am Baum befestigen und soweit dichtholen das der Baumkiecker entlastet ist. Grossschot dichtnehmen und unter dem Baum verstauen.

Fock: Fockfall entlasten. Die Fockschot lösen und am Boot befestigen. Die Fock etwas ausrollen und dann am Schothorn etwas nach unten ziehen und Fock sauber aufrollen. (die Rollatten müssen sauber aufgerollt sein sonst passt die Fock-Persenning nicht.) Fock mit Bändsel gegen aufrollen sichern. Persenning mittels Gennakerfall anbringen, Weisse Bänder der Persenning gut spannen und Persenning an der Bugklampe sichern.



- Pinne: blockieren und Pinnenverlängerung mit Klettband fixieren.
- Achterstag entlasten und nur so fest anspannen das er nicht herumschlägt.
- Leinen aufschliessen und nasse Leinen und Schoten bitte am Kieker zum trocknen aufhängen.
- Fender in der vorderen Luke verstauen
- Boot reinigen: Verschmutztes Deck mit der Bürste und Wasser reinigen. Flecken und hartnäckige Verschmutzungen mit Reiniger behandeln. Eine Bürste ist im Schiff. Bitte das Schiff sauber hinterlassen
- Logbucheintrag machen
- Persenning anbringen